Moritz Wesemann und Timo Barthel sind Europameister

28.05.2025 | Erstellt von Frank Löper

Vom 22. bis 28. Mai fanden im türkischen Belek die Europameisterschaften 2025 im Wasserspringen statt. Sachsen-Anhalt Starter, Moritz Wesemann und Timo Barthel, erwiesen sich dabei als echte Medaillenhamster. Die beiden Athleten vom SV Halle wurden zusammen Europameister im Synchronspringen vom 3-m-Brett. Moritz Wesemann wurde zudem Europameister im Einzel vom 1-m-Brett und gewann Silber mit dem deutschen Team.



Moritz Wesemann (SV Halle) bei der Siegerehrung vom 1-m-Brett.
(© dpa picture alliance)

Gleich beim ersten Wettkampf der Titelkämpfe gelang es dem 23-jährigen **Moritz Wesemann**, zusammen mit Lena Hentschel und Pauline Pfeif (beide Berliner TSC) und Ole Rösler (WSC Rostock), Silber im Team-Event mit 400,60 Punkten zu erkämpfen. Gold ging hier an die Ukraine mit 407,20 Punkten. Bronze sicherte sich Italien mit 360,40 Punkten.

Beim 3m-Synchronspringen konnten **Timo Barthel und Moritz Wesemann** gemeinsam überzeugen und gewannen mit ihrer Routine und ihrer unbändigen Zielstrebigkeit Gold in

dieser Disziplin (389,58 Punkten). Silber ging an Italien mit nur 3 Punkten Rückstand und Bronze an Großbritannien mit 383,25 Punkten.

Nach dem Titelgewinn adelte Timo Barthel seinen Synchronpartner Moritz Wesemann als einen der besten Brettspringer der Welt. Diesen lobenden Worten ließ Wesemann bei den Titelkämpfen in Belek auch im Finale vom 1m-Brett Taten folgen und sprang auch in dieser Disziplin zu Gold. Mit 400,60 Punkten lag Moritz vor Lorenzo Marsaglia aus Italien (391,75) und dem Ukrainer Danylo Konovalov (390,55). Moritz Wesemann sorgte damit für die erste internationale Medaille für den Deutschen Schwimm-Verband e.V. (DSV) vom 1m-Brett seit 2021.

Der LSB Sachsen-Anhalt gratuliert den Wasserspringern vom SV Halle ganz herzlich und wünscht viel Erfolg in Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften in Singapur!